



Informationen zur einjährigen Fachoberschule und Berufsoberschule (FOS/ BOS)

Erforderliche Unterlagen

1. vollständig ausgefüllter Aufnahmeantrag (im Sekretariat oder unter www.ernst-litfass-schule.de als Download erhältlich)
2. tabellarischer Lebenslauf (Unterschrift nicht vergessen)
3. Lichtbild neueren Datums (ca. 40 x 50 mm)
4. beglaubigte Kopie des Zeugnisses über den mittleren Schulabschluss (ehem. Realschulabschluss) bzw. des Nachweises einer gleichwertigen Schulbildung^{*)}
5. sofern Sie bereits eine Fachoberschule, bzw. Berufsoberschule besucht haben: beglaubigte Kopie des letzten Zeugnisses dieser Schule^{*)}
6. beglaubigte Kopien des Facharbeiterbriefes und des Berufsschulabschlusszeugnisses^{*)}
(Erfolgt die Bewerbung vor dem Erreichen des Abschlusses, sind die Nachweise über den erfolgreichen Abschluss unverzüglich nach Erhalt einzureichen.)
7. Bewerber mit ausländischer Staatsangehörigkeit:
Nachweis der Aufenthaltsgenehmigung (z. B. beglaubigte Kopie des Passes)^{*)}
8. Bewerber für die Berufsoberschule:
„Erklärung zur zweiten Fremdsprache“ (im Sekretariat oder unter www.ernst-litfass-schule.de als Download erhältlich) und ggf. entsprechende Nachweise, i. d. R. beglaubigte Kopien der Zeugnisse Klasse 7 (1. Halbjahr) und Klasse 10 (2. Halbjahr)
9. *freiwillig*:
Information über bereits erteilte Absage(n) des OSZ Druck- und Medientechnik

^{*)} Bei persönlicher Abgabe der Bewerbungsunterlagen können die mitgebrachten Kopien bei Vorlage entsprechender Originale kostenlos beglaubigt werden. Bitte beachten Sie, dass Kopien nicht in unserem Oberstufenzentrum gefertigt werden.

Bei postalischer Bewerbung bitten wir von der Versendung von Heftern, Hüllen und dergleichen abzusehen, da eine Rückgabe nicht möglich ist.

Anmeldezeitraum

Ab 1. März bis vier Wochen vor den Sommerferien des Jahres werden die Bewerbungen für das kommende Schuljahr entgegengenommen.

Empfehlenswert ist eine persönliche Anmeldung (außerhalb der Ferien).



Auswahlverfahren

Übersteigt die Anzahl der Bewerbungen bei Anmeldeschluss die zur Verfügung stehenden Schulplätze wird ein Auswahlverfahren angewandt, bei dem die eingereichten Zeugnisse von maßgeblicher Bedeutung sind.

Vorrangig ist die Durchschnittsnote des Berufsschulabschlusszeugnisses.

Bewerber mit ausländischer Staatsangehörigkeit

Bewerber mit ausländischer Staatsangehörigkeit müssen die erforderlichen Kenntnisse der deutschen Sprache vorweisen, das OSZ Druck- und Medientechnik behält sich vor, einen entsprechenden Test durchzuführen. Liegen Zeugnisse nur aus dem Heimatland vor, bedarf es einer Anerkennung durch den Berliner Senat, siehe www.berlin.de/sen/bildung/zeugnisanerkennung.

Zu- und Absagen

Schriftliche Benachrichtigungen über den Erhalt eines Schulplatzes können frühestens zu Beginn der Sommerferien erteilt werden. Wegen einzuhaltender Kündigungsfristen kann im Einzelfall bereits eine Entscheidung Ende Juni gefällt werden.

Bewerber, die als Nachrücker vorgesehen sind (Warteliste) können frühestens zu Beginn des neuen Schuljahres eine Nachricht erhalten.

Im Falle eines negativen Bescheides können Sie Ihre Unterlagen mittels eines ausreichend frankierten, an Sie adressierten, Freiumschlags auf dem Postwege zurückerhalten oder im neuen Schuljahr - ab September - persönlich abholen.

Probezeit

Die Aufnahme in die Fachoberschule, bzw. in die Berufsoberschule (12. Klasse) erfolgt zunächst auf Probe. Die Probezeit dauert ein Schulhalbjahr. Schüler, die nach ihren Fähigkeiten und Leistungen für diesen Bildungsgang nicht geeignet sind, müssen die Schule nach Ablauf der Probezeit verlassen. Sie können auch nicht auf einen anderen Fachbereich oder Schwerpunkt der Fachoberschule, bzw. Berufsoberschule übergehen. Eine spätere erneute Aufnahme in denselben Bildungsgang ist nicht möglich.